

Presseinformation

Neue Geschäftsführung der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH

Mit Ende Dezember scheidet Claus Stadler als Geschäftsführer der ÖBB Immobilienmanagement GmbH aus persönlichen Gründen aus. Ihm folgen die beiden Top-Manager Herbert Logar und Erich Pirkl. Die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH trägt wesentlich zu den Erträgen des ÖBB Konzerns bei.

(Wien, 28.12.2011) Mit Ende Dezember scheidet Claus Stadler als Geschäftsführer der ÖBB Immobilienmanagement GmbH aus persönlichen Gründen aus. Um das Vier-Augen-Prinzip zu gewährleisten, wurden zwei Positionen öffentlich ausgeschrieben. Ab 1.1.2012 tritt Erich Pirkl (45), bisher Leiter des Geschäftsbereiches Zentrales Assetmanagement in der ÖBB-Infrastruktur AG, seine Nachfolge an; Herbert Logar (48), bislang Sprecher der Geschäftsführung der Real Invest Asset Management GmbH, folgt im Laufe des ersten Quartals.

Christian Kern, Vorstandsvorsitzender der ÖBB-Holding AG: „Die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH konnte sich in den vergangenen Jahren als wesentlicher Ertragsbringer für den ÖBB-Konzern etablieren. Dank Claus Stadler konnte der Grundstock für die professionelle Entwicklung, Verwertung und Verwaltung von ÖBB-Liegenschaften gelegt werden. Mit Herbert Logar, der langjährige Erfahrung in der Immobilienbranche hat und Erich Pirkl, einem profunden Kenner der ÖBB, kann der eingeschlagene Weg erfolgreich fortgesetzt werden“.

Herbert Logar ist derzeit noch Sprecher der Geschäftsführung der BA Real Invest Asset Management GmbH und u.a. Geschäftsführer der Real Invest Immobilien Entwicklungs GmbH. Davor war er in der Geschäftsführung der Bundesimmobilienges.m.b.H.

Erich Pirkl startete seine Laufbahn bei den ÖBB 1985 beim Personenverkehr und wechselte 2005 in die ÖBB-Infrastruktur AG (damals: Infrastruktur-Bau AG), wo er noch bis Ende des Jahres den Geschäftsbereich „Zentrales Assetmanagement“ leitet.

Entwicklung, Betreuung und Verkauf aus einer Hand

Die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, eine hundertprozentige Tochter der ÖBB-Infrastruktur AG, entwickelt, verwaltet und verkauft Liegenschaften (sofern nicht betriebsnotwendig) und Gebäude der ÖBB. Mit rund 26.000 Liegenschaften und einer Gesamtgrundfläche von ca. 200 Millionen Quadratmetern sind die ÖBB einer der größten Immobilieneigentümer Österreichs.

Die Aufgaben der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH sind vielfältig und umfassen:

- Die Entwicklung großer, vor allem innerstädtischer nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften in Top-Lagen bis zur Verwertungsreife und zum Verkauf; etwa Grundstücke rund um den Wiener Hauptbahnhof und die Stadtteilentwicklung am ehemaligen Frachtenbahnhof Wien Nord
- die Betreuung von 5.396 Gebäuden und 1.178 Verkehrsstationen sowie die Vermietung und Verpachtung von Geschäften und Gastronomiebetrieben auf Bahnhöfen.

2010 wurden rund 84,3 Mio EUR aus Erlösen aus Vermietung und Verpachtung, davon 62,3 Mio EUR vom Markt, erwirtschaftet. Aus Verkäufen wurde 2010 ein Erlös von 110,4 Mio EUR erzielt.



ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister sorgt der ÖBB-Konzern österreichweit für die umweltfreundliche Beförderung von Personen und Gütern. Mit konzernweit rd. 42.500 MitarbeiterInnen (inkl. Lehrlinge 44.125) und Gesamterträgen von rd. 6,1 Mrd. EUR ist der ÖBB-Konzern ein wirtschaftlicher Impulsgeber des Landes. Im Jahr 2010 wurden von den ÖBB 460 Mio. Fahrgäste und 132,9 Mio. Tonnen Güter transportiert. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Herbert Ofner

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher

Tel.: 01 93000-44278, Mobil: 0664/617 15 11

E-Mail: herbert.ofner@oebb.at

www.oebb.at